



Dingolfing, 12. Juni 2018

„Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer verbessern“

Landrat Trapp bespricht mit Vertretern des Staatlichen Bauamtes
geplante Maßnahmen auf Kreis- und Staatsstraßen

Dingolfing-Landau. Die anstehenden Baumaßnahmen auf Kreis- und Staatsstraßen haben Landrat Heinrich Trapp und Richard Wagner, Sachgebietsleiter für den kreiseigenen Tiefbau, zusammen mit Vertretern des Staatlichen Bauamtes Landshut besprochen.

Zu dem Treffen im Landratsamt waren Manfred Dreier, Bereichsleiter für den Straßenbau am Staatlichen Bauamt Landshut, und Robert Köhl, Abteilungsleiter für den Bereich Dingolfing-Landau, gekommen. Dabei wurden geplante Baumaßnahmen mit den notwendigen Umleitungen aufeinander abgestimmt. Auch der Wunsch nach neuen Radwegeverbindungen, zum Beispiel entlang der Staatsstraße zwischen Griesbach und Dingolfing, wo nur bereits bestehende Teilstrecken vernetzt werden müssten, wurde geäußert.

„Für den Unterhalt und den Ausbau unserer Kreisstraßen geben wir jedes Jahr mehrere Millionen Euro aus, heuer sind es rund elf Millionen Euro“, erklärte Landrat Trapp. „Oberstes Ziel dabei ist, die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu verbessern – insbesondere der Radfahrer und Fußgänger.“ Deshalb wolle man auf den Ausbau des Radwegenetzes auch künftig ein besonderes Augenmerk richten.



Die anstehenden Baumaßnahmen auf Kreis- und Staatsstraßen hat Landrat Heinrich Trapp (Mitte) zusammen mit Vertretern des Landratsamtes und des Staatlichen Bauamtes Landshut besprochen: von links Manuel Stanzel und Richard Wagner vom Sachgebiet „kreiseigener Tiefbau“ am Landratsamt sowie Manfred Dreier und Robert Köhl vom Staatlichen Bauamt. – Foto: Landkreis

Kontakte für Journalisten:

Landratsamt Dingolfing-Landau
Obere Stadt 1
84130 Dingolfing

Johann Kerscher, Pressesprecher, Tel 08731/87-117, Mail johann.kerscher@landkreis-dingolfing-landau.de

Bettina Huber, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Tel 08731/87-534, Mail bettina.huber@landkreis-dingolfing-landau.de